



## B E S C H L U S S V O R L A G E

### Technischer und Vergabeausschuss

#### Baubeschluss zum Ersatzneubau Brücke Karlstraße

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	11.12.2018	Entscheidung				

<b>Gesetzliche Grundlage:</b>	Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zittau § 6 Abs. 1 und 2
<b>Bereits gefasste Beschlüsse</b>	TVA 277/09/01 vom 20.09.2001 zur Vergabe von Planungsleistungen TVA 149/2017 vom 24.08.2017 zur Vergabe von Planungsleistungen
<b>Aufzuhebende Beschlüsse</b>	

#### Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	54100.096200
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Ersatzneubau Brücke Karlstraße Maßnahme-Nr.: 54104.15001

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahr 2019
Aufwendungen	1.597.000,00	468.000,00	1.089.000,00
zuzügl. Abschreibungsaufwand			Ab 2019: 19.963,00
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge	1.419.000,00	428.000,00	991.000,00

gezeichnet  
 Höhne  
 amtierender Baudezernent

### **Begründung:**

Die über 100 Jahre alte Brücke im Zuge der Karlstraße über die Gleisanlagen der DB ist stark sanierungsbedürftig und sollte schon vor vielen Jahren erneuert werden. Die Maßnahme ist seit Jahren im Investitionshaushalt enthalten, wurde aus verschiedenen Gründen schon mehrfach verschoben.

Das Bauwerk bekommt seit vielen Jahren die Prüfnote 4 (= umgehende Erneuerung erforderlich) vergeben, deshalb ist zwingend Handlungsbedarf notwendig. Im Jahr 2008 musste zum Schutz des Bahnverkehrs ein Stahlgitternetz unter der Brücke angebracht werden, welches vor herabfallenden Betonstücken schützt. Die Zufahrtsrampe zur Brücke weist außerdem starke einseitige Sackungerscheinungen auf. Die Brücke steht somit seit Jahren im Fokus.

Zur Abschätzung der Kosten sowie der Vor- und Nachteile wurde ein Variantenvergleich durchgeführt. Es wurden 4 Alternativtrassen und der Ersatzneubau der Brücke untersucht und bewertet. Des Weiteren wurden die Gesamtkosten und die Folgekosten, unter Berücksichtigung der möglichen Förderquoten, ermittelt.

Die Auswertung des Variantenvergleiches ergibt, dass der Ersatzneubau der Brücke inkl. Rampe sowohl bei den Gesamtkosten, als auch bei den Folgekosten die kostengünstigste Variante ist.

Wir empfehlen den Ersatzneubau der Brücke zu beschließen, damit die qualifizierte Planung dem Eisenbahn-Bundesamt (EBA) zur Stellungnahme vorgelegt werden kann, um im kommenden Jahr einen Fördermittelantrag stellen zu können.

#### Anlagen:

- Bewertung der Alternativtrassen
- Lageplan
- Kostenübersicht
- Folgekostenermittlung

**Beschlussvorschlag:**

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Ersatzneubau der Brücke Karlstraße und die Einreichung der Planungsunterlagen beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA).